



## Unsere „Tafelklassler“

◀ Vorschulklasse

VS Weißenbach ▼



◀ 1a

1b ▶



1c ▼



### Segen des Monats

Vielen Menschen wirst du begegnen, viele Nachbarn werden dein Haus betreten, aber nur echte Freunde hinterlassen eine Fußspur in deinem Herzen.

### UNGLEICHES GLEICHSTELLEN?

Seit dem Sommer geht die Diskussion in unserem Land darum, dass gleichgeschlechtliche Partnerschaften der Ehe rechtlich gleichzustellen wären und dass die Politik die nötigen Gesetze ehestbald schaffen sollte.

In mehreren europäischen Ländern ist das bereits geschehen.

#### Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sind eine Tatsache.

So haben sich in letzter Zeit nicht wenige Prominente „geoutet“ und ihre homosexuelle Neigung öffentlich bekannt.

Es ist in meinen Augen fair, dass Menschen mit einer homosexuellen Neigung dazu stehen dürfen; dass ihnen ein Gesetz dazu die Möglichkeit bietet und dass ihre Lebensgemeinschaft bei einer Rechtsperson (z. B. Notar) wohl eingetragen, aber keine Trauung vorgenommen wird.

#### Völlige Gleichstellung von Ehe und homosexuellen Lebensgemeinschaften?

Das halte ich nicht nur aus religiösen Gründen für nicht möglich, sondern einfach aus dem Grund, dass man Ungleiches einander nicht gleichstellen kann.

Man kann nur Gleiches einander gleichstellen oder muss dafür sorgen, dass Gleiches auch wirklich gleich behandelt wird und dieselben Rechte in der Praxis eingelöst werden können.

Für mich gibt es im Wesentlichen zwei Gründe, die gegen eine vollständige Gleichstellung sprechen:

- Homosexuelle Partnerschaften entsprechen nach der Bibel nicht dem Schöpfungsauftrag Gottes an den Menschen. Gott hat den Menschen als Mann und Frau gewollt und füreinander bestimmt. Diese Aussage stellt keine moralische Wertung homosexueller Lebensgemeinschaften dar.
- Die gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft leistet im Normalfall für den Fortbestand der menschlichen Gesellschaft meist weniger als die Ehe von Frau und Mann.

#### Ehen und Familien zerbrechen oft.

Auch das ist eine Tatsache. Dennoch oder gerade deshalb sollte die Ehe auch in Zukunft einen besonderen rechtlichen Schutz genießen und die Familien in jeder Weise – auch finanziell – gefördert werden.

Auf Vermögensfragen, Erbrecht usw. soll hier nicht eingegangen werden. In der Frage der Adoption bin ich der Meinung, dass ein elternloses oder von seiner Mutter zur Adoption freigegebenes Kind unbedingt die Chance bekommen müsste, in einer Normalfamilie mit Mutter und Vater aufwachsen zu können, und nicht bei zwei Vätern oder zwei Müttern als „Eltern“.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

## Die Pfarrgemeinde feiert ihre Silberpaare

Sonntag, 10. Oktober 2004: 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor Spital am Pyhrn unter der Leitung von Prof. Otto Sulzer musikalisch gestaltet.

Die Silberpaare ziehen gemeinsam mit dem H. Pfarrer vom Kirchhof in die Kirche ein, in der die Pfarrgemeinde und die Angehörigen die Silberpaare erwarten und mit ihnen gemeinsam die hl. Messe feiern, in der die Ehepaare für die weiteren Jahre gesegnet werden.

Nach dem Festgottesdienst ist für die Silberpaare im Begegnungsraum des Pfarrhofes vom „Arbeitskreis für Familie und Gesellschaft“ (Leiterin Ursula Kotzent-Wagner) ein Empfang vorbereitet, auch eine Führung durch den Pfarrhof mit dem H. Pfarrer ist vorgesehen, womit dieser Festtag im Rahmen der Kirche und der Pfarre sein Ende findet.

Die Pfarrbewohner sind herzlich eingeladen, mit den Silberpaaren den Sonntagsgottesdienst zu

feiern und sich mit ihnen über 25 geglückte Jahre zu freuen.

**Anmerkung:** Wir haben allen Silberpaaren, die uns bekannt sind, die Einladung zur Mitfeier zukommen lassen; es ist aber durchaus möglich, dass Ehepaare ihre Silberhochzeit feiern können, die seinerzeit einen anderen Wohnsitz hatten und woanders geheiratet haben, sodass wir sie nicht einladen konnten. Wer von diesen an diesem Sonntag mitfeiern will, möge sich bitte im Pfarramt persönlich oder mittels Telefon oder E-Mail anmelden, weil für die jubilierenden Silberpaare eine kleine Bewirtung vorbereitet wird.

Wir freuen uns auf diesen Sonntag mit unseren Silbernen Ehepaaren!

### Welches Gesetz wird kommen?

Das kann ich nicht beeinflussen.

In einer demokratischen Gesellschaft wird manches zum Gesetz, was nicht unserer christlichen Sicht entspricht.

Für mich gilt: Diskriminierung homosexueller Partnerschaften – ein klares Nein. Völlige Gleichstellung der Ehe von Mann und Frau mit gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften – auch ein klares Nein.

### Meine Meinung öffentlich aussprechen.

Das tue ich heute und in jedem Leitartikel des Pfarrbriefes, was nicht notwendig voraussetzt, dass Sie meiner Meinung sein müssen:

Dem einen mag meine Meinung viel zu weit gehen, einem anderen wieder zu eng sein. Ich wollte damit meine Meinung zu diesem Thema öffentlich äußern. Die Diskussion wird wohl noch weitergehen.

Es grüßt Sie wie immer sehr herzlich  
Ihr Pfarrer



### Elternschule im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung

Erstmals haben Eltern der Erstkommunionkinder die Möglichkeit, sich mit persönlichen Fragen des Glaubens und ihres eigenen Lebens auseinanderzusetzen. In monatlichen Treffen (von Oktober bis Mai) wollen wir uns in einem geschützten Rahmen auf den Weg machen und uns den aufkommenden Fragen stellen. Dieses Seminar, das in spielerischer und kreativer Form stattfinden wird, bietet einerseits die Möglichkeit zur persönlichen Erfahrung, und unterstützt andererseits die Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion!

RL Ulrike Neuwersch, die auch Lebens- und Sozialberaterin ist, und PA Martin Weirer werden die Eltern auf diesem Weg begleiten. Nähere Informationen können Sie im Pfarramt bekommen. Es lohnt sich bestimmt, sich auf dieses Experiment einzulassen.

**PS: Die Erstkommunionfeiern 2005 finden an folgenden Tagen statt:**

**Weißbach: Sonntag, 22. Mai, 9.00 Uhr**  
**Liezen: Sonntag, 5. Juni, 9.00 Uhr**



### Mutter-Kind-Treffen

Seit Schulanfang treffen sich Mütter mit ihren Kindern wieder regelmäßig am **Dienstag (9.00 – 10.30 Uhr) im Pfarrhof**, um miteinander zu reden, spielen, singen, basteln und frohe Stunden zu verbringen.

Alle Mütter, Väter und Großeltern sind mit ihren Sprösslingen herzlich eingeladen, regelmäßig oder auch fallweise zu den geselligen Treffen zu kommen.

Nähere Informationen bekommen Sie im Pfarramt oder bei Tina Knauß und Elke Ranninger.

### @ Ein Blick ins Internet

- Im August 2005 findet in Köln das nächste Weltjugendtreffen statt. Informationen und Spiele dazu gibt's hier: [www.wyd2005.org](http://www.wyd2005.org)
- Unter [www.seniorweb.at](http://www.seniorweb.at) finden Sie jene Seite, wo ältere Menschen für ihre Altersgruppe und für das Zusammenleben der Generationen Zeichen setzen – ehrenamtlich, innovativ, politisch und konfessionell unabhängig.
- Auch für Kinder gibt es ein reichhaltiges Angebot im Internet: [www.kidsweb.at](http://www.kidsweb.at)

### Ehejubiläum

Der Herr segne euch und behüte euch.  
Er hat eure Wege zusammengeführt vor langer Zeit.

Jahre währt nun euer Weg,  
miteinander zu gehen, zueinander zu finden, Gemeinschaft zu leben.

Es war ein langer Weg mit Freude und Vertrauen, wohl auch mit Mühe und mit Not.

Nun, in Erinnerung an die vergangenen Jahre bitten wir Gott um seinen Segen für euch.

Er schenke euch heute von seinem Frieden und seiner heiteren Gelassenheit.

Er gebe euch ein versöhntes Herz,  
wenn ihr zurückdenkt an die Mühsal vergangener Tage.

Er schenke euch Frieden mit euren Kindern (und Enkeln) und lasse euch Freude spüren über das, was ihr gesät habt, und gebe euch ein weises Herz, das loslassen kann.

Er versöhne euch mit den Enttäuschungen eures Lebens und mit dem, was ihr schuldig geblieben seid, euch selbst und vielen anderen trotz allem guten Willen.

Und was ihr nicht mehr ändern könnt, das möge er zum Besten wenden.

### 3. Oktober: Ernte-Danksonntag

Sonntag, 3. Oktober 2004

**Weißbach: 8.30 Uhr Beginn der Feier vor der Volksschule**

**Liezen: 10.00 Uhr Segnung der Erntekrone beim Kriegerdenkmal**

Anschließend gehen wir in Prozession in unsere Kirchen und feiern dort den Festgottesdienst, an dem auch Kinder mitwirken werden.

Was wir an diesem Sonntag feiern, ist in folgender Liedstrophe eines Kirchenliedes sehr gut zusammengefasst:

„Was uns die Erde Gutes spendet, was unsrer Hände Fleiß vollbracht, was wir begonnen und vollendet, sei Gott und Herr, zu dir gebracht.“

Wir danken Gott für alles, was ohne unser Zutun gewachsen ist, es ist sein Geschenk an uns. Wir danken aber auch für alles, was durch unsere menschliche Arbeit, durch unsere schöpferischen Ideen geworden und gelungen ist. Beides legen wir vor unseren Altären in Gestalt der wunderschönen Erntekronen symbolhaft hin.

Nach den Gottesdiensten laden wir Sie ein zu einer Agape mit köstlichem Brot und einem Glas Wein, für die Kinder ist ein Saft vorbereitet.

**Wir bieten auch einen Gebetswürfel aus Holz zu einem Preis von € 3,- zum Kauf an.**

Auf ihm sind Tischgebete abgedruckt; vor Essen darf ein anwesendes Kind ein Tischgebet auf dem Gebetswürfel auswählen und vorlesen. Vielleicht findet damit das Tischgebet in unseren Familien wieder eine stärkere Verbreitung? Natürlich kann diesen Gebetswürfel jeder Mensch – nicht nur ein Kind – verwenden.

An den Kirchtüren erbitten wir von den Mitfeiernden ein Opfer für jene, welche heuer in unserem Land durch Unwetter und andere Katastrophen großen Schaden erlitten haben.

### Anmeldung zur Firmvorbereitung findet im Oktober statt!

Jene Jugendlichen, die heuer die 4. Klasse Hauptschule oder Gymnasium besuchen, sind herzlich eingeladen, sich zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung anzumelden. Ab Jänner wollen wir die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung in kleinen Gruppen begleiten und Hilfestellungen auf ihrem Lebensweg geben.

Dazu ist es wichtig, dass sich die Jugendlichen persönlich bei PA Martin Weirer im Oktober anmelden. Bitte ausgefülltes Anmeldeformular, Geburtsurkunde und Taufschein mitbringen.

Das Anmeldeformular, auf dem die genauen Anmeldetermine aufgelistet sind, bekommen die Jugendlichen vom Religionslehrer bzw. kann über die Homepage der Pfarre Liezen unter



[www.liezen.com/pfarre](http://www.liezen.com/pfarre) heruntergeladen werden.

Nun noch ein Wort an ältere Jugendliche und an Erwachsene: Wenn Sie sich vorstellen können, die Jugendlichen auf dem Weg

zur Firmung zu begleiten, dann melden Sie sich bitte bei PA Martin Weirer (☎ 22 4 25-21), um nähere Informationen zu bekommen und die gegenseitigen Erwartungen abzusprechen.

# Homosexualität und sexuelle Übergriffe auf Minderjährige

Die Katholische Kirche Österreichs durchlebt derzeit eine Krise um die andere. Homosexuelle Handlungen im St. Pöltener Priesterseminar einerseits und der Verdacht sexueller Übergriffe auf Minderjährige durch einen sehr bekannten und beliebten katholischen Priester andererseits. Die Vorkommnisse bzw. Anschuldigungen werden sehr genau geprüft und das Ergebnis nach Rom berichtet. Für die Schuldigen gibt es auf jeden Fall Konsequenzen.

Es ist schlimm genug, was hier geschehen ist, worunter Kinder zu leiden hatten und welche seelische Schäden ihnen vielleicht für ihr ganzes weiteres Leben zugefügt worden sind.

Trotz allem möchte ich zu bedenken geben:

- Sexueller Missbrauch kommt leider sehr häufig vor, vor allem im familiären Umfeld; eine Untersuchung (Kleine Zeitung vom 17. Sept. 2004) kommt zum Ergebnis, dass 40 % aller Kinder vom ersten bis zum sechzehnten Lebensjahr sexuellen Übergriffen ausgesetzt waren, jedes vierte Mädchen, jeder sechste Bub.
- Der Gefahr sexuellen Missbrauchs erliegen vor allem jene Personengruppen, welche berufsbedingt mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben und dazu gehören eben auch Priester. Sehr oft werden Priester von Kindern sehr geliebt und zeigen ihre Zuneigung ganz unbefangen, was manchem Priester zum Verhängnis werden kann. Besonders verwerflich ist dann, wenn dieses schöne Vertrauensverhältnis zum Missbrauch ausgenutzt wird.
- Die Kirche auferlegt ihren Gläubigen vor allem auch im Bereich der Sexualität strenge Regeln; umso mehr darf man erwarten, dass ihre Repräsentanten sich selber daran halten.

Dennoch dürfen wir nicht vergessen, dass wir alle fehlerhafte und unvollkommene Menschen sind. Von Jesus stammt der Satz, den er zu den Anklägern der Frau gesagt hat, welche die Steinigung für sie verlangen, weil sie Ehebruch begangen hatte:

„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.“ (Joh 8,7)

Keiner von ihnen hat einen Stein auf die Frau geworfen, sondern alle gingen nacheinander fort, zuerst die Ältesten, berichtet die Bibel.

Dann sagt Jesus: „Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!“

**Darauf also kommt es an: Das Unrecht deutlich beim Namen nennen und eine Umkehr vollziehen.**

Wer von uns will für sich das Recht in Anspruch nehmen, als erster einen Stein auf einen Sünder zu werfen?

Da wir doch alle Sünder sind, sollten wir es unterlassen, auf andere Sünder Steine zu werfen.

*Ihr Pfarrer Josef Schmidt*

**Anmerkung:** Es war mir wichtig, auch zu diesen Problemen Stellung zu nehmen.

## 24. Oktober: Sonntag der Weltkirche



### Missio-Sammlung am Sonntag der Weltkirche: 24. Oktober 2004

In den Ländern der südlichen Halbkugel fehlen den Ortskirchen die nötigsten Mittel für ihre pastoralen und sozialen Aufgaben. Die über 1.100 ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind auf unsere Solidarität angewiesen: Die Missio-Sammlung am Sonntag der Weltkirche sichert ihre Existenz.

#### Teilen verbindet

Diese weltweit größte Solidaritätsaktion macht die Gemeinschaft der Weltkirche deutlich und soll für einen gerechten Ausgleich sorgen.

#### Jede Gemeinde ist Teil der Weltkirche

Mit dem Sonntag der Weltkirche will Missio bewusst machen, dass zwischen den Gemeinden alle Kontinente ein Netzwerk der Solidarität nötig ist. Auch die Hilfe unserer Pfarrgemeinde ist für das Überleben der ärmsten Gemeinden entscheidend.

[www.missio.at](http://www.missio.at)

Wir erbitten von Ihnen an den Kirchtüren Ihr Opfer für die Anliegen der Weltkirche.

Die Jugendgruppe der Pfarre wird am Kirchplatz Waren aus dem **Eine-Welt-Laden** zum Kauf anbieten; die Waren aus diesem Laden sichern den Erzeugern einen fairen Preis für ihre wertvollen und köstlichen Produkte.

### „CARLA“ – Caritas-Laden: Grimmingasse 17

Der Caritas-Laden ist eine segensreiche Einrichtung für unsere Stadt, doch nicht alle haben ihn bisher gefunden. Deswegen geben wir hier wieder einmal die Gasse und Hausnummer bekannt.

#### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 0 36 12/22 7 66

## Irische Segenswünsche

Mögen die Kartoffeln auf deinem Feld nie größer sein als die deines Neiders.

Mögest du immer Arbeit haben, und wenn nicht, möge die Langeweile nie deine Sinne benebeln.

Deiner Mildtätigkeit seien keine Grenzen gesetzt, dein Geiz aber möge verhungern.

Möge der Mensch, der heute als erster deine Türschwelle betritt, dich mit einem Lächeln des Willkommens antreffen.

## Vorausblick auf Allerheiligen/Allerseelen

### Samstag, 30. Oktober

20.00 Uhr: Ökumenisches Totengedenken des Österr. Kameradschaftsbundes beim Kriegerdenkmal

### Montag, 1. November: Allerheiligen

8.30 Uhr: Hl. Messe in Weißenbach, anschließend Prozession in den Friedhof, dort wird ein Wortgottesdienst gefeiert, der mit der Gräbersegnung schließt.

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Liezen

13.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

14.00 Uhr: Wortgottesdienst und Gräbersegnung im Alten Friedhof – Prozession in den Neuen Friedhof

14.30 Uhr: Wortgottesdienst und Gräbersegnung

Bei den Friedhofsfestern in Weißenbach und im Neuen Friedhof in Liezen werden während der Gräbersegnung die Namen aller Verstorbenen der letzten 12 Monate vorgelesen und ihrer im Gebet gedacht.

Eine Liste mit allen Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde liegt während dieser Tage sowohl in der Kirche Weißenbach als auch in der Pfarrkirche auf.

### Dienstag, 2. November: Allerseelen

8.30 Uhr: Hl. Messe in Weißenbach

19.00 Uhr: Messfeier für alle verstorbenen Pfarrangehörigen der letzten 12 Monate, zu deren Mitfeier die Angehörigen von der Pfarre schriftlich eingeladen werden, die Pfarrgemeinde ist zur Mitfeier herzlich eingeladen.

## Kinderbekleidungs-Umtauschaktion diesmal im Gasthof Lasser!

Freitag, 15. Oktober 2004:

Gasthof Lasser, Ausseer Straße 36

7.00 – 12.00 Uhr: Nur Annahme, kein Verkauf!

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 – 18.00 Uhr: Verkauf

Samstag, 16. Oktober 2004

8.00 – 11.00 Uhr: Verkauf

Wegen der Umbauarbeiten im Kulturhaus mussten wir einen anderen geeigneten Ort für diese Umtauschaktion erst suchen; wir danken dem Ehepaar Hans und Galina Lasser, dass sie uns ihre Räume gerne zur Verfügung stellen.

10 % des Verkaufserlöses werden für die soziale Arbeit der Pfarre einbehalten.

Bitte nur gut tragbare, gereinigte und für die kommende Jahreszeit passende Bekleidung (keine Sommersachen) bringen. Sportartikel und Schibekleidung können gebracht werden. Kinder zur Anprobe mitnehmen!

Bekleidungsstücke, die keine Interessenten gefunden haben, müssen bis spätestens Samstag, 12.00 Uhr wieder abgeholt werden.

Für abhanden gekommene Kleidungsstücke übernimmt die Pfarre **keine Haftung!**

*Helene Sommer*

*Für den Sozialausschuss der Pfarre Liezen*



# LIEZEN

## Gottesdienste:

**Montag, Mittwoch, Freitag  
und Samstag 19.00 Uhr**  
**Sonntag 10.00 Uhr**

## Gebetszeiten:

**Dienstag 9.30 Uhr**  
**Donnerstag 9.00 Uhr**

### 3. Okt.: Erntedanksonntag

10.00 Uhr: Beginn des Erntedankfestes beim Kriegerdenkmal. – Näheres lesen Sie auf Seite 2.

An den Kirchtüren werden Spenden erbeten, welche durch die Caritas jenen Personen und Familien zugute kommen werden, welche durch Unwetter und andere Katastrophen um den Ertrag ihrer Arbeit gebracht wurden.

### 5./6. Okt.: Kirchen-Generalputz (Dienstag/Mittwoch)

Nähere Informationen dazu finden Sie nebenan.

### 10. Okt.: Sonntag der Silbernen Ehepaare

10.00 Uhr: Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor Spital/Pyhrn unter der Leitung von Prof. Otto Sulzer musikalisch gestaltet werden. – Weitere Informationen zu diesem Fest finden Sie auf Seite 2.

### 15./16. Okt.: Kinderbekleidungs-Umtauschaktion (Freitag/Samstag)

Im Gasthof Lasser, Ausseer Straße – Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.

### 24. Okt.: Sonntag der Weltkirche

Das Thema dieses Sonntags und dessen Gestaltung ist auf Seite 3 beschrieben.

Wir erbitten von Ihnen eine Spende für die Anliegen der Weltkirche – die reicheren Diözesen unterstützen sehr arme Diözesen in anderen Ländern.

### 30. Okt.: Samstag

20.00 Uhr: Ökumenisches Totengedenken des Österr. Kameradschaftsbundes und anderer Vereine und Organisationen beim Kriegerdenkmal.

# WEISSENBACH

## Gottesdienste:

**Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr**  
**Donnerstag 19.00 Uhr**

### 3. Okt.: Erntedanksonntag

8.30 Uhr: Beginn dieses Festes mit der Segnung der Erntekrone vor der Volksschule. – Prozession zur Kirche und Festgottesdienst.

Ein Opfer für die Caritas wird von den Mitfeiernden erbeten, das den von Unwettern Geschädigten in unserem Land zugute kommt.

### 7. Okt.: Familiengebetsgottesdienst

Nähere Informationen dazu nebenan.

### 15./16. Okt.: Kinderbekleidungs-Umtauschaktion in Liezen

Wichtige Informationen dazu auf Seite 3.

### 24. Okt.: Sonntag der Weltkirche

8.30 Uhr: Näheres über Thema und Gestaltung erfahren Sie auf Seite 3.

An den Kirchtüren erbitten wir ein Opfer für die Anliegen der Weltkirche.

## Die Pfarre hat gespendet

**Augustopfer für die Caritas: € 1.241,41**

Dazu hat Weissenbach € 320,41; Liezen € 921,- beigetragen. Das diesjährige Ergebnis ist fast doppelt so hoch wie das im Vorjahr (€ 629,11). – Herzliches Vergeltsgott allen SpenderInnen!

# TERMINE

## Beichtmöglichkeiten

**Liezen:** Freitag, 1. Oktober,  
ab 18.00 Uhr in der Barbarakapelle  
**Weissenbach:** Donnerstag, 28. Oktober  
ab 18.00 Uhr in der Sakristei

## Andachten im Pflegezentrum

**Freitag, 16.00 Uhr:**

- 1. Oktober: Pfarrer Mag. Johannes Hanek
- 8. Oktober: Pfarrer Josef Schmidt
- 22. Oktober: Pfarrer Mag. Johannes Hanek
- 5. November: Pfarrer Josef Schmidt

## Familiengebetsgottesdienste

**Weissenbach:** Donnerstag, 7. Oktober

**Liezen:** Donnerstag, 14. Oktober

Beginn ist immer um 18.00 Uhr.

Wir freuen uns über viele Kinder und Eltern, die mitfeiern.

## Taufsamstage

9., 16. und 23. Oktober 2004  
6., 13. und 20. November 2004

## Marienwallfahrt nach Oppenberg

Mittwoch, 13. Oktober 2004; Treffpunkt beim Gasthof Schattner; 19.00 Uhr: Prozession in die Wallfahrtskirche.

## Ökumenische Bibelrunde des Monats

**Donnerstag, 24. Oktober 2004**, nach der hl. Messe um 19.45 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhofes (1. Stock). – Auch neue Interessenten sind herzlich willkommen. Bitte die Bibel mitbringen; wer keine solche hat, kann sie im Pfarramt erwerben.

## Eucharistische Anbetung

Jeden Freitag im Monat nach der hl. Messe von 19.30 bis 20.00 Uhr. – Die Anbetung an jedem ersten Freitag im Monat ist mit Texten und Liedern gestaltet, an den anderen Freitagen ist stille Anbetung.

## Neuordnung bei den Sprechstunden der Friedhofverwaltung

Aus beruflichen Gründen von Friedhofverwalter Andreas Lammer gilt ab 1. Oktober 2004 folgende Regelung:

Jeden Montag ist er von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer im 1. Stock des Pfarrhofes persönlich und telefonisch (22 4 25-23) erreichbar.

Darüber hinaus ist Herr Lammer auf seinem Handy (0676/732 31 50) zu erreichen, sodass er mit Ihnen einen Gesprächstermin vereinbaren kann, wenn Sie ihn aus welchen Gründen immer montags nicht erreichen konnten.

## Rosenkranzgebet im Oktober

**Liezen:** An jedem Montag, Mittwoch und Freitag beten wir um 18.30 Uhr in der Marienkapelle den Rosenkranz, die Feier der hl. Messe schließt an.

**Weissenbach:** An jedem Dienstag und Donnerstag beten wir auch um 18.30 Uhr den Rosenkranz, am Donnerstag schließt um 19.00 Uhr die Feier der hl. Messe an.

## 5./6. Oktober: Kirchen-Generalputz

Nach dem Fest Erntedank – am ersten Dienstag/Mittwoch des Monats – gehen wir an die Generalreinigung in unserer Pfarrkirche:

**Dienstag, 5. Oktober, ab 13.30 Uhr**  
**Mittwoch, 6. Oktober, ab 8.00 Uhr**

An diesen beiden Tagen brauchen wir viele Frauen und Männer, um die anstehenden Arbeiten genau und in relativ kurzer Zeit bewältigen zu können.

Ich bitte wieder um fleißige Helfer und Helferinnen an beiden Tagen, auch jene Personen, die vielleicht nicht die ganze Zeit oder an beiden Tagen mithelfen können – doch jede Hilfe ist uns willkommen.

Jeder der beiden Tage schließt mit einer köstlichen Jause in fröhlicher Gemeinschaft aller Helferinnen und Helfer.

Ich freue mich auf viele Helfer!



## Die Jungscharstunden beginnen mit einem Startfest

Alle Kinder der Volksschulen sind sehr herzlich zu den Jungscharstunden eingeladen.

### Liezen:

Am Freitag, 8. Oktober 2004, beginnen wir mit einem lustigen Startfest (von 15.30 – 17.00 Uhr) und wollen einander näher kennen lernen. Treffpunkt: Pfarrhof Liezen.

In zwei Gruppen werden wir uns dann 14-tägig zu den Jungscharstunden treffen. Die Kinder bekommen beim Startfest einen genauen Zeitplan, wann die Treffen stattfinden.

### Weissenbach:

Das erste Mal treffen wir uns am Dienstag, 5. Oktober 2004, um 15.00 Uhr bei der Kirche.

Die Jungscharbegleiterinnen freuen sich auf dein Kommen.

Möge dich nie eine schlechte Nachricht von hinten anspringen, wenn sie aber unverhofft kommt, habe einen breiten Rücken.

## In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Loitfelder Johann (73), Rathausplatz 5/4; Geitner Irma (64), Schillerstraße 18; Leitner Jürgen (26), Leitner, Hauptstraße 16 (früher Salbergweg 3); Götzfried Frieda (90), Lassing, Fuchslucken 20 (früher Pyhrn 11); Jantschner August (85), Sonnenweg 4 (früher Kernstockgasse 9); Lechner Stefanie (73), Ausseer Straße 37.

## Kinder Gottes

### wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Stephan Erik von Monika und Wolfgang Gaigg, Südtiroler Gasse 2; eine Tochter Isabel Stefanie von Elisabeth Pürcher und Martin Gruber, Fronleichnamsweg 9.

## Den Bund fürs Leben

### haben vor Gott geschlossen:

Roithner Ewald, Pilot, Am Grafenegg 2, und Kropf Daniela, Flugbegleiterin, Trofaiach, Baumschulweg 29.



Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 036 12/22 4 25, e-mail: kath.pfarramt@liezen.at • homepage: www.liezen.com/pfarre  
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:  
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.  
Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, ☎ 036 12/22 0 86, e-mail: office@jostdruck.com  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.